

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Abkürzungsverzeichnis	XI
I. Produkthaftung: Einleitung	1
A. Einführung	1
II. Produkthaftung: Business-to-Business (B2B)	3
A. § 377 Unternehmensgesetzbuch (UGB) – Mängelrüge	4
B. Gewährleistung	9
C. Schadenersatz	13
III. Produkthaftung: Business-to-Consumer (B2C)	18
A. Einführung	18
1. Produzentenhaftung	18
2. Von der Produzentenhaftung zur Produkthaftung auf unionsrechtlicher Ebene	20
B. Produkthaftung gegenüber Konsumenten gemäß der Produkthaftungsrichtlinie	21
1. Einschränkung des Spielraumes der Mitgliedstaaten aufgrund der Vollharmonisierung	21
2. Begriffsbestimmungen	23
a) Hersteller	23
b) Grundstoff- und Teilprodukte-Hersteller	27
c) Hersteller durch Anbringen von Namen, Warnzeichen, Marken oder anderen unterscheidungsfähigen Kennzeichen	27
d) Importeur	28
e) Lieferantenhaftung	30
C. Produkt	32
1. Definition des Produktes	32
a) Software	34
b) Druckwerke	35
c) Körperteile und künstliche Körperteile	36
d) Lebensmittel – Tiere – Mikroorganismen	36
e) Abfälle	37
2. Inverkehrbringen	38

D. Fehler	41
1. Fehlerbegriff	41
2. Darbietung des Produktes	44
3. Gebrauch des Produktes, mit dem billigerweise gerechnet werden kann	46
4. Zeitpunkt des Inverkehrbringens	48
5. Welche Fehler durch die Produkthaftungsrichtlinie umfasst werden	49
a) Konstruktionsfehler	49
b) Produktions-/Fabrikationsfehler	51
c) Instruktionsfehler/Darbietungsfehler	52
E. Haftungsausschlüsse	55
1. Einleitung	55
2. Kein Inverkehrbringen durch den Hersteller	56
3. Kein Inverkehrbringen zu kommerziellen Zwecken	57
4. Produktfehler aufgrund zwingender Vorschriften von behördlichen Anordnungen	59
5. Eigenschaften, die nach dem Stand der Wissenschaft und der Technik zum Zeitpunkt, in dem der Hersteller das Produkt in Verkehr gebracht hat, nicht erkannt werden konnten	60
6. Haftungsausschluss für Zulieferanten/Grundstoffhersteller	62
7. Vertraglicher Haftungsausschluss	63
a) Zulässigkeit eines Haftungsausschlusses/einer Freizeichnung gegenüber Verbrauchern?	63
b) Haftungsausschluss im B2B-Bereich	64
F. Regress des Herstellers gegen den Zulieferer und in der Kette	66
IV. Produkthaftung in ausgewählten Jurisdiktionen	68
A. Schweiz	68
B. Russische Föderation	71
C. Brasilien	74
D. China	76
E. Vereinigte Staaten von Amerika	79
1. Negligence-Haftung	80
2. Breach of Warranty	82
3. Strict Liability	83
V. Internationales Privatrecht	89
A. Rom I-Verordnung	89
1. Zeitlicher Anwendungsbereich	89
2. Territorialer Anwendungsbereich	90
3. Sachlicher Anwendungsbereich	90

4. Freie Rechtswahl	91
5. Verbraucherverträge	93
6. Fehlen der Rechtswahl	94
B. Rom II-Verordnung	96
1. Zeitlicher Anwendungsbereich	96
2. Territorialer Anwendungsbereich	96
3. Sachlicher Anwendungsbereich	97
4. Rechtswahl gemäß Art 14 Rom II-Verordnung	97
5. Erfolgsort und gemeinsamer gewöhnlicher Aufenthalt	98
6. Anknüpfungsregelung für die Produkthaftung	99
a) Gewöhnlicher Aufenthalt des Geschädigten, sofern das Produkt dort in Verkehr gebracht worden ist	102
b) Ort, an dem das Produkt erworben worden ist	103
c) Ort des Primärschadens („Erfolgsort“)	104
d) Engere Verbindung mit einer anderen Rechtsordnung ...	105
e) Übersicht über die Anknüpfungspunkte zur Eruierung des anwendbaren Rechtes	105
VI. UN-Kaufrecht/CISG – Produkthaftungsrechtliche Verantwortung	106
A. Sachlicher Anwendungsbereich	106
B. Ausschluss des UN-Kaufrechtes per se	109
C. Ausschluss der Haftung für Tod und Körperverletzung	109
1. Historische Entwicklung	110
2. Anwendungsbereich des Art 74 UN-Kaufrecht	115
3. Form und Umfang des Ersatzanspruches	116
4. Voraussehbarkeit	119
D. Rügepflicht	120
VII. Internationale Zuständigkeit	122
A. Örtlicher, zeitlicher und sachlicher Anwendungsbereich	123
1. Örtlicher Anwendungsbereich	123
2. Zeitlicher Anwendungsbereich	123
3. Sachlicher Anwendungsbereich	123
B. Zuständigkeitsvorschriften zwischen Unternehmern und Verbrauchern (Business to Consumer/B2C)	124
1. Sitz des Unternehmens	124
2. Aktivgerichtsstand des Verbrauchers	124
3. Gerichtsstand für Deliktsklagen, also Klagen, die auf unerlaubte (oder diesen gleichgestellte) Handlungen zurückzuführen sind (Art 7 Z 2)	125
4. Vereinbarkeit über die Zuständigkeit (Art 19 Brüssel Ia- Verordnung)	128

C. Zuständigkeitsvorschriften zwischen Unternehmen (Business to Business/B2B)	128
1. Gerichtsstand des Erfüllungsortes (Art 7 Z 1)	128
2. Gerichtsstand der Niederlassung (Art 7 Z 5)	129
3. Gerichtsstandsvereinbarung (Art 25 Brüssel Ia-Verordnung)	131
VIII. Checkliste und praktische Anmerkungen zur Vertragsgestaltung	134
A. Checkliste für produkthaftungsrelevante Vertragsbestandteile ...	134
B. Einzelne Bestimmungen	135
Stichwortverzeichnis	141